

## Saisonauftakt in der Regionalliga

# Trainer erwartet schwere Saison

Volleyball, Regionalliga: SG Mauersberg startet daheim

VON MATTHIAS LEIPNITZ

**Mauersberg.** Mit dem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von SWE Erfurt und damit den Favoriten der Staffel starten die Volleyballerinnen der SG Mauersberg am Samstag, 19 Uhr, in ihre zweite Saison der Regionalliga. Die Erzgebirgerinnen werden ihre Heimspiele auch während dieser Serie in der Marienberger Halle am Goldkindstein austragen.

Als Staffelvorletzte des Vorjahres hätten die Mauersbergerinnen eigentlich aus der dritten Bundesliga absteigen müssen. Weil jedoch die Zahl der Mannschaften in dieser Staffel dann unter zehn gesunken wäre, musste letztlich doch kein Team den Gang in die untere Spielklasse antreten.

„Wir wissen, dass erneut eine schwere Saison auf uns zukommen wird“, blickt Trainer Michael Ehrig der neuen Saison realistisch entgegen. Ziel sei wie im Vorjahr der Klassenerhalt. Um dies umzusetzen will es die SG diesmal nicht zu einer Entscheidung am grünen Tisch kommen lassen. Stattdessen wollen sie aus eigener Kraft ihr Vorhaben in die Tat umsetzen. Dafür sind laut Ehrig Siege gegen den FSV Reichenbach und Post Gera Pflicht.

Nicht nur weil Mittelblockerin Monique Ehrig vorerst ausfällt,

sucht Mauersberg noch nach Verstärkungen. Für die Mannschaft ist außerdem schmerzhaft, dass mit der immer noch verletzten Lysann Schönherr eine starke Angreiferin zum Punktspielstart noch nicht zur Verfügung steht. Verlassen hat das Team Nadine Janouch, die zum TSV Zschopau wechselte. Quasi im Gegenzug wurde jedoch die Ex-Mauersbergerin Sandra Langer, die zuletzt in der Motorradstadt ihre Stärke als Außenangreiferin bewies, zu einer Rückkehr bewogen.

Schwierig gestaltet sich weiterhin das Training, so Ehrig. Da mehrere Spielerinnen auswärts arbeiten beziehungsweise lernen, stehe bei der wöchentlichen Einheit am Mittwoch oft nicht mal ein Sechser des sonst elf Frauen starken Kaders zur Verfügung. Anders sieht es sonntags aus, aber da hätten die Mädels oft noch das Spiel vom Vorabend in den Armen und Beinen.

Der SG-Übungsleiter stellt klar: „Wenn wir nicht glauben würden, in der Staffel bestehen zu können, hätten wir nicht für eine weitere Saison gemeldet.“ Sein Team besitze genügend Ehrgeiz und zeige die richtige Einstellung. Dass Mauersberg von der Altersstruktur sicherlich zu den erfahreneren Teams gehört, sieht Ehrig eher als Vorteil, zumal das spielerische Niveau in der Staffel nicht besser geworden sei.



Die Volleyballerinnen der SG Mauersberg starten am Samstag in die zweite Saison der Regionalliga. Oben von links: Caroline Fritzsch, Sandra Langer, Stefanie Scheiter, Mandy Korb, Uta Wätzig, Katja Melzer; unten von links: Co-Trainer René Lang, Nicole Wächtler (Kapitän), Monique Ehrig, Michala Staar, Nadine Weigel, Lysann Schönherr, Trainer Michael Ehrig.

—FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

Freie Presse vom 09.09.09

[zurück](#)